

Bezirksapostel in Haltern am See: Offen ist der Born der Gnade

Bezirksapostel Rainer Storck feierte am 28. Februar 2024 einen Gottesdienst in Haltern am See. Dieser wurde in die Gemeinden des Bezirks Recklinghausen übertragen. Priester Sören Linke wurde als zusätzlicher Stellvertreter des Bezirks ernannt. Priester Markus Mettenmeyer wurde als neuer Vorsteher für die Gemeinde Haltern am See beauftragt.

Das Bibelwort für den Gottesdienst war aus Lukas 18, 13.

„Der Zöllner aber stand Ferne, wollte auch die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig."

„Offen ist der Born der Gnade“ lautete das den Gottesdienst eröffnende Chorlied, welches im Laufe des Gottesdienstes immer wieder aufgegriffen wurde. Bezirksapostel Stork stellte zu Beginn die Begebenheit von Hagar und Ismail in den Mittelpunkt, die durch die Wüste irrten und dem Tod nahe waren, bis ein Engel auf den Brunnen in unmittelbarer Nähe hinwies. Sei man selbst auf einer „Wüstenwanderung“ in seinem Leben oder Glauben, würde der Heilige Geist dem entgegenstellen: „Offen ist die Trostes-Quelle; müde Seele, komm herzu.“

Das Wesen der Demut

Das Bibel-Leitwort gründete sich auf das Gleichnis vom Zöllner und dem Pharisäer, welche beide zum Beten im Tempel waren. Das Gebet des gesetztestreuen Pharisäers wurde im Gegensatz zum betrügerischem Zöllner nicht erhört. Darin zeige sich, dass Demut vor Gesetzestreue stehe. Das bedeute aber nicht, dass man die Gesetze brechen soll, aber zeige die Gnade, die Gott dem Demütigen schenkt.

Demut zeige sich in der Anerkennung der Allmacht Gottes, in der Geduld, in einem Mangel an Beschwerde und der Nächstenliebe. Der Demütige wisse, dass Gott alle Menschen liebt und kennt. Urteilen, könne er daher besser, als ich es als Mensch könnte.

In seinem Predigtbeitrag zur Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl betonte Bischof Peter Johanning, dass Demut nicht nur Theorie sei, sondern genutzt werden könne, um das Handeln zu prägen. Das Abendmahl und die geöffneten Kelche seien der offene Born der Gnade und der

Bischof lud die Gemeinde ein, sich „an die Brust zu schlagen und Demut zu zeigen, um die Gnade Gottes zu erleben.“

Ernennung und Beauftragung

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahles wurden Priester Markus Mettenmeyer und Vorsteher Sören Linke vor den Altar eingeladen. Bezirksapostel Rainer Storck erläuterte ihnen die vier Merkmale des Grundprinzips von Seelsorge:

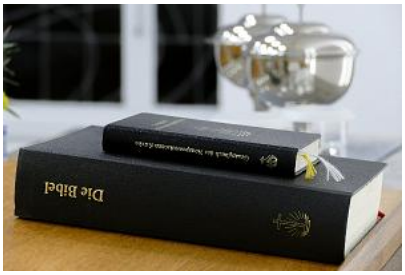
- Jeden gleichermaßen annehmen, wie er ist
- Dem Gegenüber richtig und bis zum Ende zuhören, auch wenn das lange dauern sollte
- Die Hintergründe des Gesagten zu verstehen
- Erst dann Hilfe anbieten zu können

Priester Markus Mettenmeyer wurde mit der Aufgabe des Vorstehers für die Gemeinde Haltern am See beauftragt. Sören Linke wurde zum stellvertretenden Bezirksvorsteher ernannt und von der Aufgabe des Vorstehers der Gemeinde entlastet. Im Anschluss dankten Geschwister der Gemeinde den beiden Amtsträgern für ihren bisherigen Dienst und überreichten ein Präsent, stellvertretend für die Gemeinde Haltern am See.

29. Februar 2024

Text: Marvin W., Miriam Sokoll

Fotos: Simon Skrzypczak


Die Bibel








109


Chorbuch













127

